

Antrag der SPD Gemeinderatsfraktion nach § 41 KSVG auf Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Losheim am See -

Mit zur Kenntnis beigefügtem Schreiben beantragt die SPD-Fraktion im Gemeinderat, die Verwaltung zu beauftragen, Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Losheim am See zu ergreifen und entsprechende Förderanträge zu stellen. In der Begründung des Antrages wird auf einen Antrag der SPD – Ortsvereine Britten, Mitlosheim, Waldhölzbach und Scheiden verwiesen, wobei es in diesen Ortsteilen zu erheblichen Problemen und einer akuten Unterversorgung im Bereich der Breitbandversorgung kommt.

Aus Sicht der Verwaltung wird mitgeteilt, dass bereits seit mehreren Monaten Gespräche mit der Deutschen Telekom AG mit dem Ziel einer optimalen Breitbandversorgung der Bürger der Gemeinde sicherzustellen, laufen. Aufgrund der bestehenden Unterversorgung ist es den Bürgern in den betroffenen Ortsteilen nur bedingt möglich, günstige Flatratetarife aufgrund fehlender oder unzureichenden DSL – Anschlussmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Optimal versorgt sind nur die Bürger in unmittelbarer Nähe zu dem in der Linie Merzig – Wadern verlegten Glasfasernetzes.

Durch die Deutsche Telekom wurde eine Grobkostenermittlung für den Breitbandausbau in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde vorgenommen. Die Kosten für den Ausbau eines Glasfasernetzes sind der nachstehend aufgeführten Tabelle zu entnehmen:

Kosten für den Breitbandausbau in der Gemeinde Losheim am See

(Vorschlag Deutsche Telekom)

Ortsteile	Deckungslücke Telekom	Reduzierung Kosten bei vorhandenem Leerrohrnetz	Restkosten	Reduzierung der Kosten bei Kundenneuerung
Bachem	90.545,00 €	48.750,00 €	41.795,00 €	
Britten	143.589,00 €	109.000,00 €	34.589,00 €	
Bergen	137.059,00 €	87.500,00 €	49.559,00 €	
Hausbach	100.240,00 €	66.000,00 €	34.240,00 €	
Losheim			./.	
Mitlosheim	60.287,00 €		60.287,00 €	
Niederlosheim			./.	
Rimlingen	195.059,00 €	111.500,00 €	83.559,00 €	
Rissenthal			./.	
Scheiden	139.812,00 €	80.000,00 €	59.812,00 €	
Wahlen			./.	
Waldhölzbach	136.949,00 €	80.650,00 €	56.299,00 €	
Summe:	1.003.540,00 €	583.400,00 €	420.140,00 €	

In den Gesprächen mit den Vertretern der Telekom wurde durch diese auch auf die möglichen Förderprogramme hingewiesen. Mit Schreiben vom 13. Oktober 2008 weisen das Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft, sowie das Ministerium für Umwelt auf eine

gemeinsame Breitbandinitiative für die Jahre 2008 – 2010 hin. In dieses Programm sind auch Bundesmittel mit einbezogen.

Förderfähig sind Zuschüsse der Zuwendungsempfänger an private oder kommunale Netzbetreiber zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke (Fehlbetrag zwischen Investitionskosten und Wirtschaftlichkeitsschwelle) bei Investitionen in leitungsgebundene oder funkbasierte Breitbandinfrastrukturen. Bei leitungsgebundener Infrastruktur ist die Verlegung oder Verbesserung der erforderlichen Einrichtungen bis einschließlich der Verteilereinrichtungen förderfähig; bei funkbasierten Lösungen ist die Errichtung der technischen Netzinfrastrukturelemente bis einschließlich des Sendemastes förderfähig. Gefördert werden können bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Förderfähig sind u.a. Informationsveranstaltungen, Machbarkeitsuntersuchungen, Planungsarbeiten und Aufwendungen, die der Vorbereitung und Begleitung der Maßnahme dienen.

Zur Auswahl eines geeigneten Netzbetreibers hat der Zuwendungsempfänger eine öffentliche Ausschreibung durchzuführen.

Andererseits bieten die Technischen Werke der Gemeinde Losheim am See über ihren Kooperationspartner „Schlau – Com“ die Möglichkeit eines DSL-Anschlusses für die Bürger in den Ortsteilen der Gemeinde Losheim am See an. Dieses Projekt wird in anderen Kommunen bereits erfolgreich praktiziert und wäre in jedem Falle für die Gemeinde kostenneutral.

Beratung und empfehlende Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise steht an.